

Saale-Beitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei ...

Nr. 113.

Halle a. d. Saale, Freitag den 8. März

1895.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalsnachrichten.

Bremener, 7. März. Der Kaiser traf heute vormittag 9 Uhr im brandenburgischen Kanal ein, kam um 9 1/2 Uhr ans Land, besichtigte die Schleusen und anderen Anlagen, ging um 10 1/2 Uhr wieder an Bord und setzte um 12 Uhr die Reise nach Bremerhaven fort.

Wahlheimkehrer, 7. März. Wegen zu hohen Seeresagen hat die beschlossene Landung des Kaisers in Belgien nicht stattfinden können.

Bremen, 7. März. Der ausgehende Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd „Saale“ sah gestern früh außerhalb der Weser das Rauberschiff „Kurfürst Friedrich Wilhelm“ an der Spitze kommen und nach Belgien abgehen.

Wien, 7. März. Wie verlautet, würde der Herzog von Genoa das nach Sicilien zur Erkennung des Nordostsee-Kanals gehende Geschloß besuchen.

Die Sitzung des Reichstages.

XX Berlin, 7. März. Der Reichstag bewilligte heute in Fortsetzung der zweiten Beratung des Militäräres nachträglich den Gehalt des Kommandeurs von Altona und gelangte dann bis zum Titel „Naturalverpflegung der Truppen“.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses.

SS Berlin, 7. März. Das Abgeordnetenhaus erledigte heute in zweiter Beratung den Etat der Sanitäts- und Gewerbeverwaltung und begann die Beratung des Etats der Bauverwaltung.

Kaiser Friedrich über den Umsturz.

Kaiser Friedrich, dessen liberale Gesinnungen bekannt sind, hat sich mit klarem politischen Blick bereits vor fast 25 Jahren auf über die Umsturzgefahr geäußert.

Verabreden des Zinsfußes.

Die Wirtschaftliche Vereinigung des Reichstages beschäftigt, eine Interpellation einzubringen, welche die Verabreichung des Zinsfußes sämtlicher Staats- und Reichsanleihen auf 3 Proz. im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse für wünschenswert und notwendig erklärt.

teresse für wünschenswert und notwendig erklärt, aber bei Durchführung der Konvertierung die mögliche Wahrung der Interessen der kleinen Rentner und der gemeinnützigen Institute beifürwortet.

Der Antrag Kants

Im Deutschen Landwirtschaftsrat. Der Antrag Kants hat im Deutschen Landwirtschaftsrat, wie wir bereits mitgeteilt, eine schwere Niederlage erlitten. In dieser Körperschaft, der beruflichen Vertretung der deutschen Landwirtschaft, haben sich nur 36 Mitglieder dafür, 32 aber dagegen erklärt.

Verstorbene Mitteilungen.

\* Der Präsident des Oberverwaltungsgerichts, Herr Busch, hat, wie berichtet wird, sein Entlassungsgesuch eingereicht, er hat nicht die Absicht, ein solches einzureichen und es haben auch die Vorgesetzten, welche als Anhalt zu einem solchen Schritte angeführt wurden, nicht stattgegeben.

\* Auf Wunsch der Regierung beschloß am Donnerstag die Justizkommission des Reichstages, die Verordnungen der Justiznovelle vorläufig auszuheften, damit die Kommission für die Umsturzvorlage ihre Arbeiten beschleunigt und nächste Woche die erste Sitzung abhalte.

\* Der geschäftsführende Ausschuss des preussischen Landesvereins erwiderte entsetzt sich in seiner letzten Sitzung dafür, daß von der Abhaltung eines preussischen Kongresses, den der Ausschuss in die erste Session auf dem Herrn Minister in Aussicht fand, auch für den Fall als nötig erachtete, daß die erwartete Vorlage eines Verordnungsgebotes nicht in Erfüllung gehe, abgesehen werden könne und nur nach dem Erscheinen der Vorlage nötig sei.

-x Aus Thüringen, 7. März. Eine Halbtagungssahrt der Thüringer nach Friedrichsruh wird von neuem in Anregung gebracht und zwar will man einen schönen Mittagessen in Aussicht nehmen. Schon im vorigen Jahr war der Plan einer solchen gemeinnützigen Fahrt von Erfurt aus gefaßt worden, mußte aber wegen Kleinmütigkeit des Fürsten vereitelt werden.

\* Braunschweig, 7. März. In einer großen so in dem ostromatischen Volksvereinsrat wurde der Verlesch zwischen den Brauereien und der sozialdemokratischen Vorortkommission abgelehnt. Dagegen wurde die Forderung gestellt, daß die noch arbeitslosen Brauereiarbeiter wieder in den Brauereien selbst, anstatt in anderen Betrieben, eingestellt werden.

Unstaud.

Oesterreich-Ungarn. Die Wiener Blätter melden, die prager Handelskammer habe beim Handelsministerium das Eruchen eingebracht, eine internationale Enquete, an der Vertreter sämtlicher rübenbauenden Länder teilnehmen, anzuregen.

Am Donnerstag vormittag fand in Wien die Eröffnungsfeier des fünften österreichischen Agrarcongresses in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Graf Taaffe statt.

Frankreich. Einzelne pariser Blätter meinen, der Entschluß des Präsidenten Felix Faure, seinem konstitutionellen Rechte gemäß in dem Oberkriegsrat den Vorschlag zu führen, sei teilweise durch die Rede des Deputierten Profen Trépoenc, welcher den Mangel an Einheitslichkeit im Verkommendo beklagte, angeregt worden.

In der Deputiertenkammer sollte am Donnerstag Caravagnac seine Rede vom Dienstag fort und stellte sich, daß der gefamte Effektvortrag Deutschlands um 50,000 Mann stärker ist als der Frankreichs. Redner bebauert zum Schluß seiner Rede den häufigen Wechsel des Kriegsministers und beklagt die Bildung einer zweiten Kabinettsportion oder die Einbürgerung der zweijährigen Dienstzeit.

Zu weiteren Verläufe der Sitzung wird Cairós (Sozialist) den leitenden Klassen vor, schied zu sein an den Küstern Europas. Die sozialistische Partei wolle den Frieden. Wenn die Völker nicht mehr in Sklaverei lebten, würden sie den alten Eiferigkeiten, dem alten Hasse entgegen.

England. Die Deffernng in dem Besuden Lord Rosebery 3 Schritte langsam vor.

Italien. Die Anwalte Solivetti reichten am Donnerstag die Kassationsbeschwerde ein gegen den Beschluß der Anlagengericht, durch welchen alle von Solivetti beantragten Ausnahmestellungen aufgehoben wurden.

Ungland. Der Großfürst-Bräutigam hat sich am Mittwoch in Batum auf der Yacht „Bojarina Swesda“ eingeschifft und ist nach Algier abgereist.

Kuba. Es stellt sich immer deutlicher heraus, daß die Bewältigung des kubanischen Aufstandes für Spanien keine leichte Sache sein dürfte. Mit den bisherigen bedeutungsvollen Situationsberichten des madriider Regierungstelegraphen will es nicht recht stimmen, wenn man auf einmal der Marquis Martinez Campos als künftiger Gouverneur der Antilleninsel in Aussicht genommen wird.

Der Krieg in Ostasien. Ueber die Einnahme von Nanking durch die Japaner wird folgendes näher gemeldet: Die dritte und fünfte japanische Division griffen am 4. d. früh die Eingeborenenstadt von Nanking von Norden her an. Zahlreiche Chinesen fielen in der Richtung auf den Vertragshafen Jintow. Die Chinesen hielten die Hanley und Etzelen von Nanking bereit und wurden nach hartnäckigem Widerstande nach und nach zurückgetrieben.





**Adolf Bothe, Zahnkünstler,**  
 (früher bei Prof. Holländer),  
 Gr. Steinstraße 5, II.,  
 Sprechz. 9-12 u. 1-6, f. Unbem. 12-1.

**Man kauft**  
 neue und gebrauchte Möbel  
 jeder Art in größter Auswahl  
 zu billigen Preisen nur bei  
**Friedrich Peileke,**  
 Geißstraße 25.

Größtes Lager aller Arten  
**Böttcherwaaren.**  
 G. Zander, Gr. Sandstraße 12.

**Direct an Private**  
 versendet s. reell. Fabrikate  
 Backstein, Cement u. Kamm-  
 garnstoffe. - Meister Franco.  
**E. Manno, Götthaus**

Wichtig für Barbiere  
**Wappenecher Flauekresse!!**  
 passen zu Kleibern, Möden,  
 Blumen und Metallgezierten usw.  
 jedes Quantum gegen Nachnahme oder  
 vorherige Einzahlung des Betrags von  
 3/50 Pf. und Verpackung. Nicht-  
 entretend wird bereitwillig un-  
 getauft. Das Verfabrikan-  
 ar) **Bernhard Levy, Wölmel.**

**Langnese-Biscuits**  
 empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen  
**Carl Bouché, Hoher Ebnur 12.**

**Grosse**  
**Badische Geldlotterie**  
 zur Restaurierung des Freiburger Münsters.  
**Ziehung am 15. u. 16. März 1895.**  
**3234 Geld-Gewinne.**  
 Hauptgewinne:  
**50 000, 20 000, 10 000 Mark**  
 ohne jeden Abzug in Berlin, Hamburg und Freiburg  
 1. Baden zahlbar.  
 Original-Lose à 3 Mk., 11 Lose für 30 Mk.,  
 Porto und Liste 30 Pf. (für Einschreiben 20 Pf. extra) empfehl-  
 und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft (ad)  
**Carl Heintze, Berlin W., Hotel Royal**  
 Unter den Linden 3.

**Plan der Lotterie.**  
 Geldgewinne.  
 1 à 50 000 - 50 000 M.  
 1 à 20 000 - 20 000 „  
 1 à 10 000 - 10 000 „  
 1 à 5 000 - 5 000 „  
 10 à 1 000 - 10 000 „  
 20 à 500 - 10 000 „  
 100 à 200 - 20 000 „  
 200 à 100 - 20 000 „  
 400 à 50 - 20 000 „  
 2500 à 20 - 50 000 „  
 100 Wertgewinne - 45 000 „

**Für Bäckermeister, Gastwirthe und**  
**Fleischermeister.**  
**Patent-Briquettes**  
 in intensiver Heizkraft heimische und hiesige Knochenteile bedeutend  
 abertreffend, im Preise aber billiger.  
**Hallescher Verein für Kohlenbergbau,**  
 Brüderstrasse 3, p.

**Frischeste Butter.**  
**Vorzüglichste Eier.**  
**F. H. Krause, Gr. Ulrichstrasse 40,**  
 Leipziger Strasse 66.

**Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt**  
 Dresden-N.  
 Sorgfältige ärztl. Behandlung mit rein diätetischen Mitteln. Durchaus  
 vorzügliche Erfolge selbst in den heftigsten Leiden. Besondere für Unter-  
 leibs-, Nerven-, Frauenkrankh., Herzleiden etc. - Schrift: Dr. Kles, Diätet. Anst.,  
 Schrotkühler Str. 8, III. Fr. 2 & durch jede Buchhandl. sowie direct. (ad)  
 Mit Beginn der Saison eröffne den Ausverkauf der zur Konsumklasse  
 des Schmuckeisenes, Eisen-Schlingen von hier schickigen Waaren in  
 dem Grundbild Mandelstr. 42. Es sind vorhanden:  
**unbearbeitete Sandsteine** der verschiedensten  
 Sorten,  
**Granitblöcken u. Stufen, Sandstein-Grabeinfassungen,**  
 eine große Auswahl von Grabdenkmälern in Sandstein, Stein u.  
 Marmor, eine große Schenkmarmore, Cementplatten, Zionssteine,  
 eine volkreiche Steinreihe mit Podesten u. v. a. S. - Beschreibung  
 täglich Vorm. 8-12, Nachm. 3-6. Wohnung in meinem Kontor Mandelstr.  
 Straße 51, I. S. Ed. Penschel, Konsumverwalter. (s)

Empfehle noch einen Posten  
**Trierer Geld-Lotterie-Lose**  
 Hauptgewinn ev. 500 000 Mk.  
 Preis: 1/4 20 Mk. 1/2 20 Mk. 1/3 10 Mk. 1/5 5 Mk.  
 Losen 20 extra.  
 Ziehung unabweislich am 8., 9. und 10. April etc. (s)  
**Otto Hendel, Halle (S.), Markt 24.**

**Kinderwagen**  
 empfiehlt alle Neuheiten der Saison, größte Auswahl nur bei  
**W. Leopold, Maurerstr. 13,**  
 neben der neuen kath. Kirche. (s)

**Der feinste Pluzing-**  
 und Kollierstoff kann von Ihnen bedeutend billiger bezogen werden,  
 wenn Sie sich die Mühe nehmen, meine reichhaltige Mustercollektion  
 franco zur gef. Ansicht zu fordern.  
**Otto Schwetesch, Tuchfabrik, Görlitz.**  
 Bitte genau auf meine Firma zu achten. (ad)

**Möbelfabrik und Magazin**  
**Bernh. Grünwald, Rathhausstraße 6,**  
 empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polster-  
 waaren zu billigen Preisen. Durch Erparung hoher Lohnsumme und nur  
 eigene Rohmaterialien bietet ich dem geehrten Publikum in weiten räumlichen  
 bedeutend vorzüglicheren Arbeits- und Verarbeiten nur gute selbstgefertigte  
 Möbel, sowie permanent aufgeführte complete Zimmer- und Küchen-  
 einrichtungen unter jeder gewöhnlichen Garantie zu den denkbar billigsten Preisen.  
**Kein Laden, nur Rathhausstraße 6. Bernh. Grünwald,**  
 Tischlermeister. (s)

Offener heute seine fette  
 geschmackte und lebende  
**Landschweine**  
 sowie auch große und kleine Fatterschweine  
 zu billigen Preisen.  
**Gebr. Kohlberg, Gasthof**  
 „Goldene Note.“ (s)

**Rationelle Wasser-Beschaffung**  
 mittelst gebohrter Brunnen.  
**✕ Tiefbohrungen ✕**  
 für geognostische Untersuchungen jeder Art.  
**H. Thumann,**  
 Tiefbohr-Unternehmung u. Tiefbohrergeräte-Fabrik,  
 Halle a/S., Merseburgerstraße 39,  
 früher Götthaus.

**Nur Carl Koch's Nährzwieback**  
 kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.  
**Nur Carl Koch's Nährzwieback**  
 wirkt ernährend und abführend.  
**Nur Carl Koch's Nährzwieback**  
 macht alle Verdauungsstörungen un-  
 möglich, man gebe den Kindern daher,  
 wenn sie gebelien sollen, **Carl Koch's**  
**Nährzwieback;** derselbe besitzt den  
 höchsten Nährwert, befördert die Stör-  
 rungen, löst den Stuhl und ist  
 vollkommen das Kind vor den Folgen  
 fehlerhafter Ernährung, als: Cro-  
 niphulose, Drüsen, Darmcatarrhen,  
 Abmagerung, Stuhlentzündungen etc.,  
 zu schützen.  
 In Flaschen und Dösten zu 10, 20,  
 30 und 60 A. in  
**Carl Koch's**  
**Gabelhygienischer Nährmittel,**  
 Gerrenstraße 1,  
 sowie in allen besten Drogen- und  
 Colonialwarenhandlungen. (s)



**Nº 4711**  
**Fau de COGNAC**  
 in Köln 1875  
 mit dem  
 einzigen  
 ersten Preise.  
 auf allen  
 Ausstellungen  
 mit den  
 ersten Preisen  
 ausgezeichnet.  
 In allen  
 feinen Parfümerie-  
 Geschäften  
 zu haben. (ad)  
 hergestellt von Ferd. Mühlens Nº4711 Köln.

**Thee Messmer**  
 B. BADEN & FRANKFURT  
 KAISERKÖNIGL. Hoflieferant.  
 M. 250 u. 250 per Pf. vorräthig. Qualität. Preisproben zu Pf. post 1 Mk.

**Ausverkauf**  
 von  
 besterleibendem Luxus  
 in  
**Uhren,**  
**Reiten und**  
**Schmuckfachen.**  
**A. Schäfer,**  
 Uhrmacher,  
 Dachritzstraße 2,  
 dicht an der Gr. Ulrichstraße.  
 Vom 1. April ab  
 Leipziger Straße 92.  
 Gebrauchsartikel findet sich sehr  
 billig durch Aufnahme.

**Laden-Einrichtungen**  
 fast neu, als **Waarenschränke**  
 mit und ohne **Schiebeschüben**,  
**Waarenregale** **Küchenregale**  
**Vadentische, Caffen, Kulte,**  
**Stufenletern** etc. in größter  
 Auswahl u. besserer Waare  
 nur bei **Friedrich Peileke,**  
 Geißstraße 25. (s)

**Nur für Kemmer!**  
 Garantirt neue, gezeichnete  
**Gänsefedern**  
 mit den ganzen Stämmen, jetzt ge-  
 ritten, werden ich in Reichthum  
 netto 9 Pfund enthalten,  
 halbwisch 2,45 pro Pf.  
 reinweiß 2,90  
 der Nachnahme oder vorherige  
 Einzahlung des Betrags.  
 Muster gratis und franco.  
 Was nicht gefällt, nehme zurück.  
**Friedrich Teppe,**  
 Stolp in Pommern. (s)

**Neues Plattenbelag-Material.**  
 in verschiedenen Farben für **Zetteltische,**  
**Tische, Tische, Tische,** von geübter  
 Kollierarbeit, angenehmer Geruch,  
 und besten Aussehen liefern, billiger  
 und leben mit Angedenken und Nutzen  
 gern zu Diensten. (ad)  
**B. Liebold & Co.,**  
 Holzgärten.

**Frische Eier**  
 sehr billig bei  
**J. M. Uehlein**  
 Geißstr. 67, Nicolaistr. 1,  
 Leipziger Straße 32.  
 Stand auf dem Markt,  
 direct hinter den Fleischern. (s)

**Chinesische Thee's**  
 von **J. L. Rex, Berlin,**  
**Cacao**  
 von **Riquet und David Söhne**  
 offerirt  
**C. Kaiser, Schmeerstr. 13.**

**Staffeler Nippespeer**  
 mild gesalzen,  
**frischen Kalbsbraten,**  
 gefochte Junge,  
 rohen und gefochten Schinken,  
 Salschinken, Metzgerballe,  
 etc. Braten, garnirt etc.  
 in bestem Arrangement. (s)  
**W. Nietsch, Postleferant,**  
 Leipziger Straße 77.

**Ungarische Salamit**  
 à 1/2 Pf. 1 Mark  
 empfiehlt  
**W. Nietsch, Postleferant,**  
 Leipziger Str. 77.  
 Fernspr. 166.

**ff. Würstschmalz** à 1/2 Pf.  
 Grobgeschalt  
**Knackwurst,** à 1/2 Pf.  
 Berliner Mettwurst,  
 mit u. ohne Knoblauch, à 1/2 Pf. 60 Pf.  
**ff. bayrische Sülze,**  
 à 1/2 Pf. 50 Pf. empfiehlt  
**W. Nietsch, Postleferant,**  
 Leipziger Str. 77.  
 Fernspr. 166.